

## **PRESSEINFORMATION**

Bremen, 24. Mai 2022

### **Mit Medizinstudiengang gegen den Ärztemangel**

#### **126. Deutscher Ärztetag in der Glocke eröffnet**

Dr. Johannes Grundmann, der Präsident der Ärztekammer Bremen, hat sich heute in der Glocke bei der Eröffnung des Deutschen Ärztetages für einen Medizinstudiengang in Bremen ausgesprochen. „Wir brauchen mehr ärztlichen Nachwuchs, denn der Ärztemangel macht sich auch in Bremen und Bremerhaven bemerkbar“, sagte Grundmann. „Ich appelliere daher an die politisch Verantwortlichen, dem Mangel durch einen medizinischen Studiengang im Land Bremen zu entgegen zu treten.“

Mit den kommunalen und freigemeinnützigen Kliniken und dem gut aufgestellten ambulanten Bereich biete Bremen bereits heute sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten auf Universitätsniveau, so Grundmann: „Erfahrungsgemäß bringt die Mediziner Ausbildung einen gewissen ‚Klebeffekt‘ bei den Studierenden. Dies wäre ein Gewinn für alle Versorgungsbereiche in Bremen.“

Grundmann warnte in seiner Rede von der zunehmenden Kommerzialisierung im Gesundheitswesen. „Sie gefährdet die ärztliche Therapiefreiheit und damit das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient“, sagte Grundmann. Er rief die Ärztinnen und Ärzte dazu auf, Widerstand gegen alle Bestrebungen zu leisten, die Rendite vor das Patientenwohl stellen.

Der 126. Deutsche Ärztetag wurde heute im Beisein von Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach, der Bremer Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard und Bundesärztekammerpräsident Dr. Klaus Reinhardt feierlich in der Bremer Glocke eröffnet. Das Ärzteparlament tagt noch bis einschließlich Freitag, 27. Mai 2022 in der ÖVB-Arena. Zu der Veranstaltung kommen Ärztinnen und Ärzte, Vertreterinnen und Vertreter von Gesundheitsorganisationen, Landesärztekammern, Medien sowie auch zahlreiche internationale Gäste.

-----  
*Dr. Johannes Grundmann steht gerne für Gespräche und Interviews rund um den Deutschen Ärztetag zur Verfügung. Melden Sie sich dazu gerne per E-Mail bei Bettina Cibulski, [bettina.cibulski@aekhb.de](mailto:bettina.cibulski@aekhb.de).*